

(19)



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 554 759 A1**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **93101138.1**

(51) Int. Cl.⁵: **A41B 1/10**

(22) Anmeldetag: **26.01.93**

(30) Priorität: **04.02.92 DE 9201332 U**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
11.08.93 Patentblatt 93/32

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE DE NL

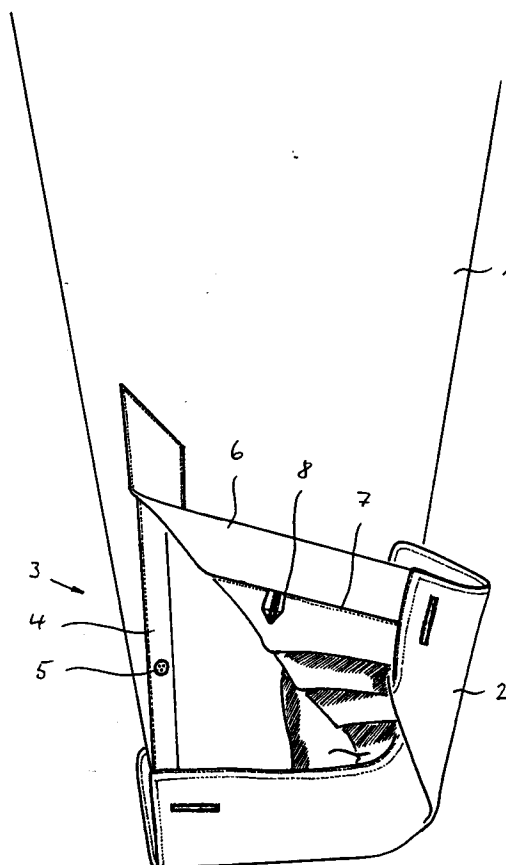
(71) Anmelder: **VAN LAACK GESELLSCHAFT MIT
BESCHRÄNKTER HAFTUNG
August-Pieper-Strasse 10
W-4050 Mönchengladbach(DE)**

(72) Erfinder: **Dufour, Claude
Lockhütterstrasse 184 d
W-4050 Mönchengladbach(DE)**

(74) Vertreter: **Stark, Walter, Dr.-Ing.
Moerser Strasse 140
W-4150 Krefeld (DE)**

(54) **Hemd, insbesondere Herrenoberhemd.**

(57) Die Erfindung betrifft ein Hemd, insbesondere Herrenoberhemd, mit langen Ärmeln, Manschetten und einem Armschlitz im Manschettenbereich, wobei ein Randstreifen (4,6) des Armschlitzes (3) außenseitig einen Knopf (5) trägt und der andere Randstreifen des Armschlitzes ein Knopfloch aufweist. Um ein Hemd der eingangs beschriebenen Gattung so zu gestalten, daß ein Aufklappen des Armschlitzes (3) verhindert wird, ohne daß eine Beknöpfung sichtbar ist, soll das Knopfloch von einer innenseitig am zugeordneten Randstreifen (4,6) angeordneten Schlaufe (8) gebildet sein.



EP 0 554 759 A1

Die Erfindung betrifft ein Hemd, insbesondere Herrenoberhemd, mit langen Ärmeln, Manschetten und einem Armschlitz im Manschettenbereich, wobei ein Randstreifen des Armschlitzes außenseitig einen Knopf trägt und der andere Randstreifen des Armschlitzes ein Knopfloch aufweist.

Derartige Hemden sind in verschiedenen Ausführungen bekannt. Die Manschetten können als Sportmanschetten oder als Klappmanschetten ausgebildet sein. Der Randstreifen mit dem Knopf wird üblicherweise durch den Randstreifen mit dem Knopfloch verdeckt. Durch Einführen des Knopfes in das Knopfloch soll ein Aufklappen des Armschlitzes verhindert werden. Danach befindet sich allerdings der Knopf auf der Außenseite des Randstreifens und ist sichtbar. Das stört insbesondere bei Klappmanschetten, die zusammen mit unterschiedlichsten Manschettenknöpfen verwendet werden.

Aufgabe der Erfindung ist es, ein Hemd der eingangs beschriebenen Gattung so zu gestalten, daß ein Aufklappen des Armschlitzes verhindert wird, ohne daß eine Beknöpfung sichtbar ist.

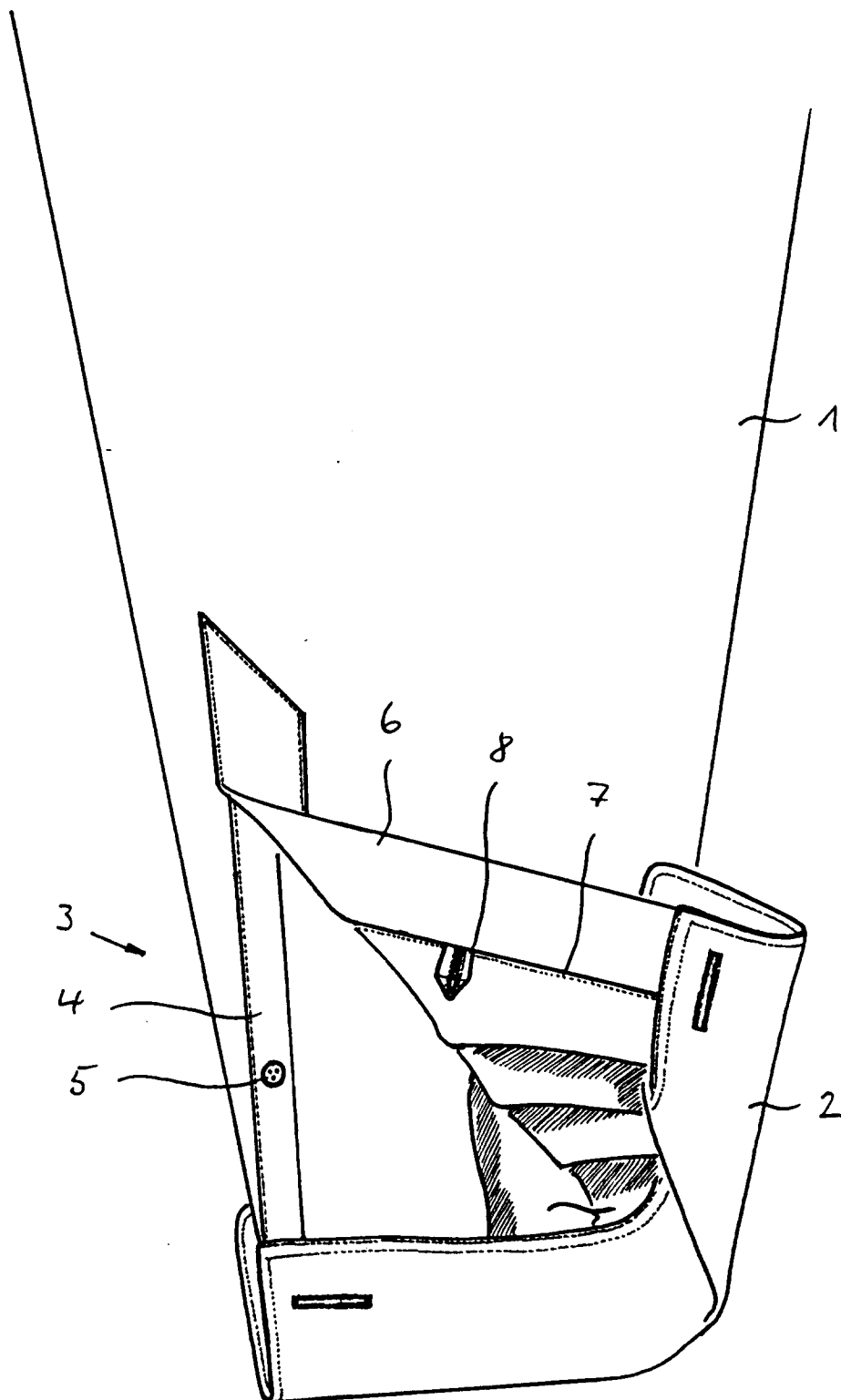
Diese Aufgabe wird dadurch gelöst, daß das Knopfloch von einer innenseitig am zugeordneten Randstreifen angeordneten Schlaufe gebildet ist. Die Schlaufe kann in den Saum des Randstreifens eingenäht sein. Sie kann aus einem textilen Flachband bestehen, dessen Enden in den Saum eingenäht sind. Da die Schlaufe sich innenseitig am außenliegenden Randstreifen des Armschlitzes befindet, erhält man eine verdeckte Knöpfung, die gleichwohl das Aufklappen des Armschlitzes zuverlässig verhindert.

Im folgenden wird ein in der Zeichnung dargestelltes Ausführungsbeispiel der Erfindung erläutert; die einzige Figur zeigt teilweise einen Ärmel eines Herrenoberhemdes.

Der in der Zeichnung dargestellte Ärmel 1 eines Herrenoberhemdes weist eine Manschette 2 und im Bereich der Manschette 2 einen Armschlitz 3 auf. Der Armschlitz 3 wird von einem Randstreifen 4 begrenzt, auf den außenseitig ein Knopf 5 aufgenäht ist sowie von einem weiteren Randstreifen 6, der bei geschlossener Manschette auf dem Randstreifen 4 aufliegt. Beide Randstreifen 4, 6 sind gesäumt. In den Saum 7 des Randstreifens 6 ist innenseitig eine Schlaufe 8 eingenäht. Die Schlaufe 8 besteht aus einem textilen Flachband, welches im Schlaufenbereich teilweise gefaltet ist und dessen Enden in den Saum 7 eingenäht sind. Die Schlaufe 8 dient als Knopfloch für den Knopf 5. Nach Einführen des Knopfes 5 in die Schlaufe 8 wird bei verdeckter Beknöpfung ein Aufklappen des Armschlitzes 3 verhindert.

Patentansprüche

1. Hemd, insbesondere Herrenoberhemd, mit langen Ärmeln, Manschetten und einem Armschlitz im Manschettenbereich, wobei ein Randstreifen des Armschlitzes außenseitig einen Knopf trägt und der andere Randstreifen des Armschlitzes ein Knopfloch aufweist, dadurch gekennzeichnet, daß das Knopfloch von einer innenseitig am zugeordneten Randstreifen (6) angeordneten Schlaufe (8) gebildet ist.
2. Hemd nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Schlaufe (8) in den Saum (7) des Randstreifens (6) eingenäht ist.
3. Hemd nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Schlaufe (8) aus einem textilen Flachband besteht, dessen Enden in den Saum (7) eingenäht sind.





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 93 10 1138

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
A	GB-A-427 377 (H. L. ROBERTS ET AL.) ---		A41B1/10
A	US-A-2 756 432 (A. BEREGOW) ---		
A	US-A-3 045 246 (H. HOFF) ---		
A	US-A-3 111 682 (G. D. SWINNEY) -----		
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			A41B A41D
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 10 MAI 1993	Prüfer FAIRBANKS S.A.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			